

## Förderung im Rahmen des Bauernhausprogramms

### I. Förderrichtlinien

Voraussetzungen für eine Förderung:

- **Denkmaleigenschaft** im Sinne des **Bayerischen Denkmalschutzgesetzes** (Art.1 Abs.2 DSchG)
- nach Möglichkeit soll es sich um **eine Hofstelle** handeln (u.a. Wohnstallhaus, Scheune, Stallbau, Wagenremise, Getreidekasten, Mühle, Sägewerk etc.)
- das jeweilige Objekt soll in **landesgeschichtlicher, kultureller, wissenschaftlicher, kunstgeschichtlicher oder volkskundlicher** Hinsicht für den Bezirk bedeutend sein
- die **Sicherung bzw. Instandsetzung des Objekts** muss dringlich sein
- die Maßnahme sollte fachgerecht im Sinne der Denkmalpflege (Konservierung, Restaurierung) durchgeführt werden
- Ziel ist die **Revitalisierung** des gefährdeten Objekts
- **beschränkte finanzielle Leistungsfähigkeit** des Eigentümers bzw. Besitzers
- eine **öffentliche Förderung im Sinne einer "Mosaikförderung" (Fördermittel von mehreren Stellen)** kommt zum Tragen

### II. Fördersätze:

**Die fachliche Beurteilung** einer Förderung **erstellt der Bezirksheimatpfleger im Benehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege.**

In **Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege** müssen Sie einen **Finanzierungsplan** erstellen, in dem Sie die Eigenmittel und alle Fördermittel ausweisen. **Entscheidend für die Förderung durch Bezirksmittel ist die Höhe sonstiger Fördermittel nach Abzug der Eigenmittel:**

- Liegt der **Anteil der Fremdförderung an den Gesamtkosten bei 30 % und höher**, beträgt der **Bezirkzuschuss bis zu 4 Prozent der Gesamtkosten (Förderstufe A)**.
- Liegt der **Anteil der Fremdförderung an den Gesamtkosten bei 50 % und höher**, beträgt der **Bezirkzuschuss bis zu 8 Prozent der Gesamtkosten (Förderstufe B)**.
- Liegt der **Anteil der Fremdförderung an den Gesamtkosten bei 70 % und höher**, beträgt der **Bezirkzuschuss bis zu 10 Prozent der Gesamtkosten (Förderstufe C)**.

**Zu beachten ist außerdem:**

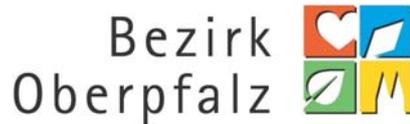
Der **Anteil der Eigenleistung zuzüglich Eigenmittel liegt bei mindestens 5%** der zuwendungsfähigen Gesamtkosten.

Für die Antragstellung benötigen Sie das Antragsformular des Bezirks Oberpfalz. Den bei uns eingegangenen Antrag legen wir einschließlich aller Unterlagen dem Bayer. Landesamt für Denkmalpflege vor, das folgende Bereiche prüft:

- Förderfähigkeit
- zuwendungsfähige Gesamtkosten
- Finanzierungsplan

Die **Zuschussmittel bewilligen wir** nach Möglichkeit in Form einer **Verpflichtungsermächtigung**.

## Bezirksheimatpflege und Kulturverwaltung



Bezirk Oberpfalz, Kulturverwaltung, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg  
Tel. 0941/9100-0 Fax: 0941/9100-1399 E-Mail: Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

### **A N T R A G** auf Gewährung eines Zuschusses des Bezirks Oberpfalz zur **Förderung „Bauernhausprogramm“**

Bitte reichen Sie den Antrag bei der Unteren Denkmalschutzbehörde  
(Landratsamt/Große Kreisstadt/kreisfreie Stadt) ein.

\_\_\_\_\_  
Name des/r Antragsstellers/in

Eigentümer/in

\_\_\_\_\_  
Ggf. Ansprechpartner/in

Vertreter/in des Eigentümers  
(Vollmacht liegt bei)

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
Name der Bank

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
IBAN

\_\_\_\_\_  
Tel./Fax

\_\_\_\_\_  
BIC

\_\_\_\_\_  
Mailadresse

Ich/wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses von \_\_\_\_\_ €

für: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort des Baudenkmals (Ortsteil, Straße, Hausnummer, Gemeinde, Landkreis, Fl.Nr., Gemarkung)

**Begründung:**

- Eintrag in die Denkmalliste  ja  nein

- Beschreibung des Objekts \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Bedeutung des Objekts (orts-, bau- bzw. kunstgeschichtlich, städtebaulich, wissenschaftlich, volkskundlich)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

- Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Dauer der Maßnahme:** von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

# FINANZIERUNGSPLAN

(ggf. Anlageblatt verwenden; Finanzierung muss gesichert sein!)

## A. EINNAHMEN

### Eigenmittel:

Barleistungen \_\_\_\_\_ €

Eigenleistungen (Wert in €) \_\_\_\_\_ €

Sachwerte (Wert in €) \_\_\_\_\_ €

Darlehen (von wem, in welcher Höhe,  
zu welchen Bedingungen?) \_\_\_\_\_ €

### Zuschüsse und Spenden:

Bereits bewilligt, zugesagt oder beantragt (wann?)

a) Bezirk Oberpfalz \_\_\_\_\_ €

b) Gemeinde \_\_\_\_\_ €

c) Landkreis \_\_\_\_\_ €

d) Bayer. Landesamt für  
Denkmalpflege \_\_\_\_\_ €

e) Bayer. Staatsministerium  
für/des \_\_\_\_\_ €

f) von kirchlicher Seite \_\_\_\_\_ €

g) Bayer. Landesstiftung \_\_\_\_\_ €

h) Städtebauförderung \_\_\_\_\_ €

i) Dorferneuerung \_\_\_\_\_ €

j) Sonstige \_\_\_\_\_ €

**Summe** \_\_\_\_\_ €

### **Hinweis:**

**Bitte verwenden Sie diesen Finanzierungsplan unbedingt einheitlich bei allen Zuschussgebern!**

Stand: Januar 2015

## B. AUSGABEN

Für das Bauvorhaben laut Kostenermittlung bzw. –schätzung  
(entsprechende Unterlagen bitte beilegen!)

Art der Maßnahme	Betrag
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
_____	_____ €
<input type="checkbox"/> Gesamtkosten der Maßnahme bzw.	
<input type="checkbox"/> Kosten des jetzigen Bauabschnitts	
<b>Summe</b>	_____ €

Ergänzende Angaben:

1. Hat der Bezirk Oberpfalz bereits früher Zuschüsse für diesen Zweck gewährt?  
(Datum und Betrag)
2. Wurde ein Gutachten des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege eingeholt und werden die Arbeiten nach den Vorschlägen des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege ausgeführt? (Bitte fügen Sie die Gutachtenabschrift des Landesamtes bei.)
3. Vorsteuerabzugsberechtigung  ja  nein

Anlagen:

- a) Kostenermittlung bzw –schätzung, Baupläne, Skizzen, Fotos, Instandsetzungs- bzw. Restaurierungskonzepte, Lageplan etc.
- b) Kopie des Zuschussantrages an das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
**(Der Antrag kann nur bei Vorliegen dieser Kopie bearbeitet werden!)**
- c) Kopien sämtlicher Bewilligungsbescheide

Anzahl: \_\_\_\_\_

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/r Antragstellers/in

**Stellungnahme der Stadt/Gemeinde und des Landkreises zur Förderungswürdigkeit der Maßnahme**

**1. Stadt/Gemeinde** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_

Der/die Antragsteller/in hat hier ebenfalls einen Zuschuss beantragt, über den (voraussichtlich) am \_\_\_\_\_ entschieden wird/worden ist. Die Zuschusshöhe beträgt \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister/1. Bürgermeister

**2. Landkreis** \_\_\_\_\_  
Ort, Datum \_\_\_\_\_

Der/die Antragsteller/in hat hier ebenfalls einen Zuschuss beantragt, über den (voraussichtlich) am \_\_\_\_\_ entschieden wird/worden ist. Die Zuschusshöhe beträgt \_\_\_\_\_ €

\_\_\_\_\_  
Landrat

---

**3. Antrag 1-fach mit Anlage 1-fach**

an den  
Bezirk Oberpfalz  
Postfach 10 01 65  
93001 Regensburg

nach Prüfung der Antragsunterlagen übersandt  
am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Untere Denkmalschutzbehörde

---

**4. Bestätigung des Bayer. Landesamts für Denkmalpflege**

- ohne Einwände
- mit Einwänden

Zuschussvorschlag für den Bezirk Oberpfalz: \_\_\_\_\_ €

München, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
Gebietsreferent/in